

Gemeinsame Pressemitteilung mit der Universität Leipzig



Service für Studierende in besonderem Ambiente

Wissenschaftsminister Gemkow besucht Studierenden Service Zentrum an der Universität Leipzig in neuem Domizil.

Leipzig 11.1.2022 Ein neuer Studierendenausweis, Orientierung bei der Studienwahl, Hilfe beim BAföG-Antrag oder ein Beratungsgespräch zum Auslandsaufenthalt – bei solchen und vielen weiteren Anliegen erhalten Studierende und Studieninteressierte Unterstützung im Studierenden Service Zentrum (SSZ) an der Universität Leipzig, das in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Leipzig betrieben wird. Seit Kurzem ist das SSZ in neuen Räumlichkeiten in der Goethestraße 3-5, im besonderen Ambiente eines historischen Bankgebäudes, zu finden. Der sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow hat am Dienstag, 11. Januar 2022, das neue Studierenden Service Zentrum gemeinsam mit Rektorin Prof. Dr. Beate Schücking, Prorektor Prof. Dr. Thomas Hofsäss, Studentenwerkchefin Dr. Andrea Diekhof und Medienvertreter:innen besucht.

Für Studierende und Studieninteressierte der Universität Leipzig ist das SSZ die zentrale Anlaufstelle bei Fragen rund um das Studium. Die Zentrale Studienberatung, das Studierendensekretariat, der Unicard-Service, der Career Service und die Stabsstelle Internationales bündeln hier ihre Serviceangebote. Ein Termin bei den passenden Ansprechpersonen kann bequem online gebucht werden (<https://termin.uni-leipzig.de>) – auch wenn Beratungen aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen zurzeit nur telefonisch oder digital stattfinden können.

Für Studierende aller acht Leipziger Hochschulen, für die das Studentenwerk Leipzig zuständig ist, bietet das Studentenwerk Leipzig im SSZ einen allgemeinen Informationsservice, Mensakartenservice, BAföG-Informationsservice und Sozialberatung an. Pandemiebedingt findet derzeit nur der Mensakartenservice vor Ort mit vorheriger Terminvereinbarung (<https://www.studentenwerk-leipzig.de/beratung-soziales/studierenden-service-zentrum>) statt.

Wissenschaftsminister Gemkow schlüpfte bei einem Rundgang mit Dr. Klaus Arnold, Leiter des Studierendensekretariats der Universität Leipzig, in die Rolle eines Studenten und lernte so die verschiedenen Angebote im SSZ kennen. So ließ er sich unter anderem die Terminbuchung erklären, nahm eine (fiktive) Unicard in Empfang und erfuhr, was für die Planung eines Auslandsaufenthaltes und vor dem ersten Mensabesuch wichtig ist.

„Im neuen Service-Zentrum bekommt man einen guten Eindruck davon, wie sehr sich das Dienstleistungsangebot für Studierende im Laufe der Jahre verändert hat. Hier wurden hoch professionelle Strukturen etabliert, die ganz auf die Anforderungen von Studierenden ausgerichtet sind, gebündelt in einer zentralen Anlaufstelle. Hier ist, wenn man so will, ein hochmodernes Bürgerbüro mit digitalem Terminmanagement entstanden, das aber nicht von der Stadt sondern von Universität und Studentenwerk Leipzig in Kooperation betrieben wird. Ich bin dankbar für dieses Engagement, von dem künftig noch mehr Studierende profitieren können.“

Das im Jahr 2008 gegründete Studierenden Service Zentrum der Universität Leipzig befand sich bislang in der Goethestraße 6. Im Wintersemester 2021/22 bezog es schrittweise die Mietflächen in

der Goethestraße 3-5 und liegt somit weiterhin nur wenige Schritte vom Campus Augustusplatz entfernt. In der historischen Schalterhalle des einstigen Bankgebäudes, unter einer 12 Meter hohen Glaskuppel, befinden sich jetzt verschiedene Info-Terminals und ein Wartebereich mit modernen Sitzgelegenheiten. Zwischen den umliegenden Pfeilern gruppieren sich zehn gläserne Kabinen, in denen Studierende und Studieninteressierte ihre Beratungstermine mit den jeweiligen Ansprechpersonen wahrnehmen können.

Bei der Neueinrichtung wurde darauf geachtet, die Funktionen des bisherigen SSZ beizubehalten und zu erweitern. So bieten die neuen Räumlichkeiten mehr Möglichkeiten zur Einzelberatung. Die Wartebereich und Informationsbereiche wurden übersichtlicher angeordnet und mit digitalen Angeboten aufgewertet. Selbstverständlich ist das neue SSZ barrierefrei.

Das 1910/11 als Bank errichtete Gebäude in der Goethestraße 3-5 war lange vor allem als Franz-Mehring-Buchhandlung, eine der größten Buchhandlungen der DDR, bekannt, später befand sich hier eine Filiale der Dresdner Bank. Weitere Mietflächen in dem Gebäude waren zeitweise vom Eigentümer an ein gewerbliches Ladengeschäft vermietet worden. Von 2019 bis 2020 wurde das Gebäude durch den Eigentümer denkmalgerecht saniert und modernisiert (<https://magazin.uni-leipzig.de/das-leipziger-universitaetsmagazin/artikel/ein-haus-voller-geschichte-2022-01-10/>).

„Das SSZ ist gleichzeitig Orientierungspunkt und Aushängeschild unserer Universität“, sagte Rektorin Prof. Dr. Beate Schücking. „Viele Studierende treten hier zum ersten Mal in direkten Kontakt mit uns, wenn sie sich zu Themen wie dem Studienangebot, dem Bewerbungsprozess oder der Studienfinanzierung beraten lassen. Es freut mich besonders, dass wir unsere Serviceangebote hier weiterhin gemeinsam mit dem Studentenwerk Leipzig bündeln.“

„Wir sind dankbar für diese Kooperation mit der Universität Leipzig, denn so stehen die Leistungsangebote des Studentenwerkes Leipzig den Studierenden aller acht Leipziger Hochschulen an einem zentralen Standort in der Innenstadt zur Verfügung und den Studierenden der Universität Leipzig können wir einen gebündelten Service beider Einrichtungen unter einem Dach bieten“, so Dr. Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig.

„Im SSZ treffen sowohl Studierende als auch Studieninteressierte auf kompetente Ansprechpersonen für eine persönliche Beratung rund ums Studium“, so Prof. Dr. Thomas Hofsäss, Prorektor für Bildung und Internationales. „Mit der Möglichkeit, einen Termin im Vorfeld online zu vereinbaren, sorgen wir dafür, dass keine Wartezeiten entstehen und jeder an die passende Anlaufstelle vermittelt wird.“

Der diesjährige Tag der offenen Tür am Donnerstag, 13. Januar 2022, bildet für viele Studieninteressierte den Auftakt ihrer Suche nach dem passenden Studienangebot. Er findet aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen auch in diesem Jahr ausschließlich digital statt. Dr. Klaus Arnold hofft, dass zukünftige Studierende bald auch wieder vor Ort beraten werden können: „Wir setzen darauf, dass wir Studieninteressierte demnächst wieder persönlich hier im neuen Studierenden Service Zentrum empfangen und sie durch die Studienorientierungs- und Bewerbungsphase begleiten können.“

Weitere Infos

www.studentenwerk-leipzig.de



Pressekontakt:

Michael Mohr

Studentenwerk Leipzig

Kommunikation/Marketing/Kultur

Tel: 0341 96 59 -646

mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 39.000 Studierenden an acht Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird.

In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig: www.studentenwerk-leipzig.de